

Anmeldung:

Anmeldung direkt über folgenden Link:

<https://www.lwl-bildung.de/details?seminar=49477>

Kosten:

Die Teilnahme an der Fachtagung ist kostenfrei.

Hinweise zur Buchung:

„Kostenpflichtig buchen“ bedeutet, dass Sie sich verbindlich anmelden. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Teilnahmezusage:

Der Eingang Ihrer Anmeldung gilt als verbindlich. Die Teilnahmezusage (bzw. -absage) erhalten Sie nach Anmeldeschluss.



Diese Veranstaltung wird im Rahmen des Landesprogramms „Gemeinsam MehrWert – Vielfältige Arbeit mit jungen geflüchteten Menschen“ gefördert vom:

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Zielgruppe:

NRW-weite Veranstaltung für Fachkräfte der öffentlichen und freien Kinder- und Jugendhilfe aus Nordrhein-Westfalen.

Veranstaltungsort:

Jugendherberge Duisburg Sportpark
Kruppstraße 9
47055 Duisburg

Stehcafé: 09:30 Uhr

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: ca. 16:00 Uhr

Anmeldeschluss:

05.11.2024

Teilnehmendenzahl: 60

Fragen zur Organisation:

Sandra Meier, Tel.: 0251 591-4580

sandra.meier@lwl.org

Fragen zum Inhalt:

Marieke Rudel (LWL)

Tel.: 0251 591-4828, marieke.rudel@lwl.org

Kai Sager (LVR)

Tel.: 0221 809-4092; kai.sager@lvr.de

Nina Stephansky (ECPAT Deutschland e.V.)

stephansky@ecpat.de



<https://www.istockphoto.com/de/search/2/image?mediatype=illustration&phrase=koooperation>

Kinderschutz im Fokus!

Minderjährige als Betroffene des Menschenhandels erkennen und reagieren

26.11.2024

Jugendherberge Duisburg Sportpark
Kruppstraße 9
47055 Duisburg

Sehr geehrte Interessierte,

Handel mit und Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen tritt in verschiedenen Formen auf – u. a. sexuelle Ausbeutung, Arbeitsausbeutung und der Zwang zu kriminellen Tätigkeiten. Betroffen sein können Minderjährige jeden Alters und Geschlechts. Dabei spielen das Internet und soziale Medien zunehmend eine große Rolle, sei es bei der Kontaktabahnung oder der Verbreitung von Darstellungen sexualisierter Gewalt.

Die Kooperationsveranstaltung der Landesjugendämter Rheinland und Westfalen-Lippe mit ECPAT Deutschland führt in die Thematik von Handel mit und Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen ein. Im Fokus stehen dabei die Risiken von Ausbeutung von jungen Menschen u.a. in digitalen Settings.

Ziel ist die Sensibilisierung und Unterstützung von pädagogischen Fachkräften, potentiell Betroffene von Menschenhandel zu erkennen.

Ein weiterer Schwerpunkt soll die Vernetzung und Kooperation zwischen der Kinder- und Jugendhilfe und Fachberatungsstellen für Betroffene des Menschenhandels in Nordrhein-Westfalen sein. In interaktiven Austauschräumen stellen verschiedene Fachberatungsstellen ihre Arbeit vor und fokussieren dabei unterschiedliche Themenschwerpunkte.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Marieke Rudel
LWL-Landesjugendamt
Westfalen

Kai Sager
LVR-Landesjugendamt
Rheinland

Nina Stephainky
ECPAT Deutschland e.V.

Inhalte:

- Einführung in das Thema Handel und Ausbeutung von Minderjährigen
- Ausbeutungsformen, Identifizierung und Schutzrechte
- Menschenhandel zur sexuellen Ausbeutung im digitalen Kontext
- Austausch- und Vernetzungsmöglichkeiten mit anderen Akteur:innen und Fachberatungsstellen

Ablauf:

09:30 Uhr Ankommen und Stehcafé

10:00 Uhr Begrüßung und Einstieg

10:15 Uhr Input I: Einführung zu Menschenhandel mit Minderjährigen – (Andrea Hitzke, Dortmunder Mitternachtsmission e.V.)

11:30 Uhr Input II: Menschenhandel zur sexuellen Ausbeutung im digitalen Kontext (N.N.)

12:30 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr Vorstellung der Fachberatungsstellen für Betroffene des Menschenhandels in Nordrhein-Westfalen

14:00 Uhr Austauschrunden mit Fachberatungsstellen zu verschiedenen Themenschwerpunkten

15:30 Uhr Reflexion und Abschluss

16:00 Uhr ca. Ende der Veranstaltung

Landchaftsverband Westfalen-Lippe
LWL-Landesjugendamt Westfalen
Fortbildung
48133 Münster

Fachveranstaltung für Akteurinnen und Akteure der Kinder- und Jugendhilfe.